

Ölpreis gibt nach - Markt verdaut Austritt der VAE aus der OPEC

08:00 Uhr | [Redaktion](#)

Die Ölpreise sind am Mittwoch zurückgegangen, nachdem Berichte über eine Ausweitung der US-Blockade gegen den Iran die Märkte verunsichert haben, berichtet [Reuters](#). Berichten zufolge hat US-Präsident Donald Trump seine Berater angewiesen, die bestehende Seeblockade iranischer Häfen zu verlängern. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die iranische Wirtschaft und deren Ölexporte durch eine weitgehende Unterbindung des Schiffsverkehrs von und zu den Häfen des Landes weiter unter Druck zu setzen.

Infolge dieser Entwicklungen kletterte der Futurespreis für die Sorte Brent für den Monat Juni um 0,47% auf 111,78 US-Dollar je Barrel, während die US-Sorte West Texas Intermediate (WTI) um 0,57% auf 100,50 US-Dollar stieg. Marktanalysten warnen, dass eine Fortsetzung der Blockade die ohnehin kritischen Versorgungsunterbrechungen in der Region weiter verschärfen könnte. Da die Handelsvolumina durch die hohe Volatilität gesunken sind, reagieren die Preise derzeit besonders empfindlich auf geopolitische Schlagzeilen.

Überlagert wird die angespannte Marktsituation durch die historische Ankündigung der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) sowie das Bündnis OPEC+ zum 1. Mai 2026 zu verlassen. Nach fast 60 Jahren Mitgliedschaft begründete der drittgrößte Produzent des Kartells diesen Schritt mit einer strategischen Neuausrichtung seiner Energiepolitik und wachsenden geopolitischen Spannungen in der Region. Die Entscheidung wird als schwerer Schlag für die Handlungsfähigkeit der OPEC gewertet und von US-Präsident Trump als Erfolg seiner Politik begrüßt.

Die aktuelle Lage im Nahen Osten bleibt trotz eines brüchigen Waffenstillstands im Konflikt zwischen den USA, Israel und dem Iran festgefahren. Ein zentraler Streitpunkt ist die Straße von Hormus, durch die etwa 20% des weltweiten Öl- und Flüssiggasangebots fließen. Während der Iran die Schifffahrtswege in der Meerenge blockiert, halten die USA ihre Hafenblockade aufrecht. Die USA fordern ein Ende des iranischen Atomprogramms, während Teheran Reparationszahlungen für die jüngsten Kämpfe und eine Lockerung der Wirtschaftssanktionen verlangt.

Zusätzliche Bullen-Signale lieferten aktuelle Branchendaten der US-Lagerbestände, die laut American Petroleum Institute (API) deutlich gesunken sind. Die Rohölvorräte in den USA fielen demnach in der vergangenen Woche um rund 1,79 Millionen Barrel, während auch die Bestände an Benzin und Destillaten zurückgingen. Diese Kombination aus sinkenden Lagerbeständen und der drohenden Fortführung der Blockade im Nahen Osten schürt am Markt die Sorge vor einem lang anhaltenden Versorgungsengpass.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731705--Oelpreis-gibt-nach---Markt-verdaut-Austritt-der-VAE-aus-der-OPEC.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).